

Bericht der Schweizerischen Kommission für Molekularbiologie für das Jahr 1970

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **150 (1970)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der ESRO zu erwähnen. Es wird weiterhin die Aufgabe der Kommission sein, diese Entwicklung zu fördern, die Arbeiten zu koordinieren und die Anliegen dieses Wissenschaftszweiges den Behörden gegenüber zu vertreten.

Der Präsident: J. Geiss

Bericht der Schweizerischen Kommission für

Molekularbiologie für das Jahr 1970

Reglement siehe "Verhandlungen", St. Gallen 1969, Seite 235

Die Arbeit der SKMB hat sich auf allen Gebieten programm-
gemäss entwickelt. Details sind aus der untenstehenden Zusam-
menstellung ersichtlich.

1. Arbeitstagungen

Auf folgenden Gebieten wurden Arbeitstagungen durchgeführt:

a) Molekulargenetik

1. 12.1.1970, Institut für allg. Mikrobiologie, Bern,
"The regulation of nitrate assimilation in *Aspergillus
nidulans*" (Dr. D.J. Cove, Cambridge).
2. 29.1.1970, Institut für Mikrobiologie, ETH, Zürich,
"Biosynthese von aromatischen Aminosäuren und Vita-
minen in Mikroorganismen und deren Regulation"
(Prof. Dr. F. Lingens, Stuttgart-Hohenheim).
3. 17.2.1970, Institut de Biologie Moléculaire, Genève,
"The Genetics of t-RNA" (Dr. Sidney Brenner).
4. 19.2.1970, Institut für allg. Mikrobiologie, Bern,
"The Genetics of transfer RNA" (Dr. Sidney Brenner).
5. 27.2.1970, Institut für allg. Mikrobiologie, Bern,
"New models of the molecular mechanism of gene con-
version" (Dr. H. Gutz, Dallas).
6. 27.5.1970, Institut für allg. Mikrobiologie, Bern,
"A super-suppressor in yeast which is a recessive
lethal" (Dr. B.S. Cox, Oxford)
7. 31.8.1970, Institut für allg. Mikrobiologie, Bern,
"Sporulation in *Bacillus subtilis*" (Dr. Ernst
Freese, Bethesda)

b) Proteine

1. 9./10.1.1970, Biochemisches Institut und ETH, Zürich,
"Struktur-Funktionsbeziehungen beim Hämoglobin"
(Prof. E. Antonini, Prof. R. Banerjee, Prof. R. Briehl,
Prof. M. Brunori, Dr. J. Engel, Dr. R. Huber,
Dr. A. Mayer, Prof. M. Perutz, Prof. L. Rossi-Bernardi,
P. Tuchschnid, Dr. K. Winterhalter, Dr. K. Wüthrich).
2. 31.8./1.9.1970, Institut für Molekularbiologie und Bio-
physik, ETH, Zürich,
"Membrane Proteins likely to be involved in the Transport
of Sugars or Amino Acids"
"Dr. D.L. Oxender, Dr. W. Boos, Dr. H.N. Christensen,
Dr. B. Munck, Dr. A.W. Pardee, Dr. J. Kraml, Dr. R.K.
Crane, Dr. A. Kotyk, Dr. Y. Antaku, Dr. R. Kimme,
Dr. F. Müller, Dr. W. Gross, Dr. J. Kolinska, Dr. P.
Läuger)

c) Interdisziplinäre Arbeitstagung

20.3.1970, Vet.Bakt. Institut, Bern,
"Bedeutung von übertragbaren Resistenzfaktoren für die
praktische Medizin".

2. Sommerkurse

a) Cours de génétique du bacteriophage

15.9. - 4.10.1969, Prof. W. Arber und Prof. R.H. Epstein,
Teilnehmerzahl 17.

b) Nucleic Acid Synthesis

12. - 26.7.1970, Prof. Ch. Weissmann
Teilnehmerzahl 12 (davon 2 Nicht-SKMB-Stipendiaten)

3. Stipendienwesen

An folgende Personen wurde ein Stipendium der SKMB ver-
liehen:

Die schon im letzten Bericht aufgeführten Stipendiaten:
Buetti, Conscience, Seebeck, Bordier, Favre, Chliamovitch,
Schweingruber und Furrer (ab 1970).

Neu für dieses Berichtsjahr:

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Gander E., Dr. | seit 1.2.1970 |
| 2. Birchmeier W. | " 1.5.1970 |
| 3. Lang Ursula | " 1.6.1970 |
| 4. Schaffner W. | " 1.6.1970 |
| 5. Furrer J. | " 1.8.1970 |
| 6. Cuendet P. | " 1.9.1970 |

Für das Zertifikat in Molekularbiologie sind neben den 6 im letzten Bericht aufgeführten neu hinzugekommen:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Haas D. | Tutor: Prof. R. Hütter
Co-Tutor: Ch. Weissmann |
| 2. Jotterand D. | Tutor: Dr. R. Braun
Co-Tutor: Dr. K. Scherrer |
| 3. Nievergelt M. | Tutor: Prof. A. Tissières
Co-Tutor: Prof. R.H. Epstein |
| 4. Rifat A. | Tutor: Prof. A. Tissières
Co-Tutor: Prof. P.F. Spahr |

4. Examen (Zertifikat in Molekularbiologie)

Die folgenden 3 Kandidaten wurden in Biophysik, Biochemie und Molekulargenetik geprüft: Clément Bordier, Ivan Raska und Jean-François Conscience.

Die Examen wurden abgenommen von: Prof. Schwarz und Prof. Kellenberger in Biophysik, Prof. Tissières und Dr. Anderson in Biochemie, Prof. Arber, Prof. H.R. Epstein und Prof. Leupold in Molekulargenetik.

Die SKMB hat 1 Informationsblatt an molekularbiologisch interessierte Kreise verschickt.

Die SKMB hat Literaturvorschläge für das Studium der drei Hauptfächer: Physiko-Chemie, Genetik und Biochemie entgegengenommen.

Bericht der Schweizerischen Kommission ----- für Experimentelle Biologie für das Jahr 1970 -----

Reglement siehe "Verhandlungen", St. Gallen 1969, adm. Teil, Seite 237

Die SKEB wurde 1969 als Verbindungsorgan zwischen der SNG und der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB) gegründet. Die Mitglieder der Kommission sind identisch mit den Vorstandsmitgliedern der USGEB.

Das Reglement der SKEB sowie die Statuten der USGEB sind für SNG-Mitglieder kostenlos erhältlich (Sekretariat SKEB, Anatomisches Institut, Bühlstrasse 26, 3012 Bern).

Die Union führte am 23./24. Mai 1970 ihre zweite Jahresversammlung in Fribourg durch. Die in ihr zusammengeschlossenen Gesellschaften (Schweizerische Gesellschaft für Physiologie, Schweizerische Gesellschaft für Biochemie, Schweizerischer Pharmakologenverein und Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie), die alle Sektionen der SNG sind,